

Trockenheit und Hitze setzten dem Körnermais teils heftig zu

LSV und Sortenempfehlung Körnermais zur Aussaat 2016

Körnermais litt noch weitaus stärker als die anderen Getreidearten unter den extremen Witterungsbedingungen des Jahres 2015. Da die Kornausbildung und -füllung erst nach der Blüte ab etwa Mitte Juli beginnt, wirken sich mangelnde Niederschläge in der Vegetationszeit besonders stark aus. An vielen Wetterstationen lagen die Niederschläge im Zeitraum Februar bis August 2015 um mehr als 200 mm unter dem langjährigen Mittel. Dabei stiegen die Durchschnittstemperaturen in den Monaten Juli und August zusätzlich um etwa 3 °C über das langjährige Mittel.



In den Landessortenversuchen blieben die Erträge deutlich hinter dem Niveau des Jahres 2014 zurück; für die Praxis ist Ähnliches zu erwarten. Fotos: landpixel

Wie auf vielen Praxisflächen hat auch der Mais besonders auf dem rheinland-pfälzischen Versuchsfeld in Minfeld deutlich gelitten. Aber auch unter Stressbedingungen dienen die Landessortenversuche als wichtige Hilfe zur Sortenbeurteilung.

Sortenbeurteilung unter Stressbedingungen

Nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erhöhte sich der Körnermaisbau im Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr um 5,8 Prozent auf 11 900 ha. Über die im Landesdurchschnitt erzielten Erträge liegen noch keine belastbaren Daten vor, allerdings ist von deutlich niedrigeren Mengenerträgen als im Vorjahr auszugehen.

Auch in den Landessortenversuchen blieben die Erträge zumindest bei der Betrachtung über den Durchschnitt aller Versuchsstandorte deutlich hinter dem Niveau des Jahres 2014 zurück. Das frühe Sortiment wurde 2015 in Rheinland-Pfalz nicht geprüft. In Ta-

belle 1 finden sich die Erträge der drei baden-württembergischen Versuchsstandorte. Sie liegen in sehr unterschiedlichen Höhen von Ladenburg

Tab. 1: LSV Körnermais, Sortiment früh, Ertrag relativ 2015

Sorte	KÜN / Kupferzell	HD / Ladenburg	BB / Tailfingen	Ø
LG 30222	105	109	104	106
NK Falkone	101	107	104	104
ES Crossman	108	92	106	102
Farmplus	98	99	106	101
LG 30215	101	100	102	101
Panvinio	101	100	100	100
Sunshinos	104	96	95	98
Ricardinio	98	97	98	98
Santimo	97	97	98	98
Amagrano	98	94	98	97
Stacey	98	93	98	96
Liprimus	96	98	95	96
NK Ravello	90	92	86	89
Sunbeam*	89	91	79	86
Ø VRS (dt/ha)	113	110	126	116
VRS: Ricardinio, LG 30222, Amagrano; *DS 1164 A. Standorte in Baden-Württemberg				

Tabelle 2: LSV Körnermais früh, Gesamtindex dreijährig 2013 bis 2015

Sorte	ERTRAGSZAHL			REIFEZAHL			LAGERZAHL			ERTRAGSWERTZAHL		
	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013
LG 30222	105,7	102,1	103,7	-1,0	-1,1	-0,4	-0,3	1,9	0,9	104,3	102,9	104,2
Farmplus	101,3	107,0	-	2,9	-1,5	-	0,1	-2,7	-	104,3	102,8	-
ES Crossman	102,1	-	-	-0,2	-	-	0,9	-	-	102,9	-	-
Santimo	97,5	-	-	5,8	-	-	-1,0	-	-	102,4	-	-
Sunshinos	98,2	102,0	97,2	3,4	2,2	2,3	0,6	2,0	1,4	102,2	106,1	100,9
LG 30215	101,0	105,7	-	0,2	2,3	-	-0,1	-0,3	-	101,2	107,8	-
Panvinio	100,3	106,4	-	0,7	-0,7	-	0,1	1,4	-	101,1	107,2	-
NK Falkone	103,9	102,0	94,9	-2,2	-0,4	-2,7	-1,2	0,9	0,5	100,5	102,4	92,7
Amagrano	96,7	94,1	95,3	2,6	0,4	0,7	0,6	-0,1	-0,1	99,8	94,4	95,9
Liprimus	96,4	-	-	3,4	-	-	-0,7	-	-	99,1	-	-
NK Ravello	89,2	89,0	90,4	7,8	3,4	4,3	0,1	1,7	1,1	97,2	94,2	95,8
Stacey	96,4	-	-	-1,4	-	-	0,9	-	-	95,9	-	-
Ricardinio	97,6	103,7	101,0	-1,5	0,7	-0,3	-0,3	-1,7	-0,8	95,8	102,8	99,9
Sunbeam/DS 1164 A	86,2	-	-	7,5	-	-	0,4	-	-	94,1	-	-
Ø VRS absolut	116,2 dt/ha	138,1 dt/ha	116,4 dt/ha	76,0%	70,5%	70,3%	1,4%	1,5%	0,5%	100	100	100

Anzahl Versuchsorte (Baden-Württemberg): 2015: 3; 2014: 3; 2013: 4;

mit 100 m ü. NN über Kupferzell mit 350 m ü. NN bis Tailfingen mit 450 m ü. NN. Im Durchschnitt der drei Standorte kamen die Verrechnungssorten auf einen Kornertrag von 116,2 dt/ha (bezogen auf 86 Prozent TS-Gehalt) und damit 21,9 dt/ha weniger als die gleichen Sorten im Jahr 2014 erzielt hatten (Tabelle 2). Der Trockenmassegehalt der Körner überstieg aber mit 76 Prozent deutlich die Gehalte in den Jahren 2014 und 2013.

Die Landessortenversuche der mittelfrühen und der mittelspäten Reifegruppe wurden am südpfälzischen Standort Minfeld (130 m ü. NN) sowie an vier beziehungsweise drei weiteren Standorten in Baden-Württemberg angelegt und ausgewertet (Tabellen 4 und 7). Der Standort Kraichtal liegt auf

210 m und Bönningheim auf 230 m ü. NN.

Verluste durch Trockenheit am stärksten in Minfeld

Vergleicht man die Erträge der Verrechnungssorten an den einzelnen Versuchsstandorten, so fällt auf, dass sich in Minfeld die Trockenheit bei weitem am stärksten ausgewirkt hat. Besonders die mittelfrühe Verrechnungssorte Amamonte brach mit nur 57,4 dt/ha Ertrag stark ein, sodass die Relativerträge vieler Prüfsorten mit bis zu 135 Prozent hier sehr hoch ausfielen. Obwohl die Versuche auf einer Lösslehmfläche mit 80 Bodenpunkten standen, konnte die Wirkung mangelnder Niederschläge bei gleichzeitig hohen

Temperaturen nicht kompensiert werden. Ein weiteres Ergebnis des knappen Wasserangebots bis zur Ernte waren auch in diesen Sortimenten die im Vergleich zu den Vorjahren hohen TS-Gehalte der Körner (Tabellen 5 und 8).

Der Maiszünslerbefall blieb in Minfeld in beiden Prüfsortimenten gering, keine Sorte zeigte mehr als 2,3 Prozent Anteil befallener Pflanzen. Etwas höher waren die Befallsdaten in Ladenburg, Bönningheim und Kraichtal, obwohl auch hier Bekämpfungen mit Coragen oder mit zweimaligem Einsatz von Trichogramma-Schlupfwespen durchgeführt wurden. In allen Versuchen wies aber keine Sorte mehr als 21,3 Prozent Befall auf. Blattkrankheiten spielten in keinem Versuch eine Rolle.

Lagernde Pflanzen bei der Ernte konnten vor allem in Minfeld festgestellt werden mit sehr deutlicher Differenzierung zwischen den Sorten. In geringerem Umfang waren auch einige Sorten des mittelfrühen Sortiments am Standort Ladenburg von Lager betroffen. Dabei handelte es sich weitgehend um die gleichen Sorten wie in Minfeld. Die entsprechenden Boniturergebnisse finden in den Lagerzahlen der Sorten ihren Ausdruck.

Im Gegensatz zum Jahr 2014 spielte der Fusariumbefall an den Körnern in diesem Jahr keine Rolle. DON-Untersuchungen in allen Wiederholungen der beiden Minfelder Versuche führten bei keiner Sorte zur Überschreitung der Nachweisgrenze.

Ertragswertzahlen stellen eine Gesamtbeurteilung dar

Um die Gesamtbeurteilungen der Prüfsorten zu erleichtern, sind in den Tabellen 2, 5 und 8 die Ertragswertzahlen ausgewiesen, die die Sorten in den letzten drei LSV-Jahren erreicht haben. In diese Bewertung gehen außer dem Relativertrag der Sorte (=Ertragszahl) auch der Wassergehalt der Körner beim Drusch und die Lagerneigung der Sorte ein. Die Reifezahl wird berechnet aus der Abweichung der Korntrockenmasse vom Durchschnitt der Verrechnungssorten, multipliziert mit einem Verrechnungsfaktor von 2,5. Eine positive Reifezahl steht also für eine überdurchschnittliche Korntrockenmasse. Die Lagerzahl wird ermittelt als Differenz zwischen dem Prozentsatz lagerner Pflanzen der Verrechnungssorten und dem Prozentsatz lagernder Pflanzen der Prüfsorte. Positive Lagerzahlen weisen also auf standfeste Sorten hin, negative auf Sorten mit Lagerneigung.

Die Ergebnisse der Landessortenversuche bilden zusammen mit den Daten der Beschreibenden Sortenliste des

Tabelle 3: Eigenschaften früher Körnermaissorten

Sorte	Körnerreifezahl	Stioreifezahl	Zeitpunkt weibl. Blüte	Pflanzenlänge	Kälteempfindlichkeit in der Jugend	Neigung zu Lager	Neigung zu Bestockung	Anfälligkeit für Stängelröhre	Kornertrag	TKG	Kornrtp	Vertrieb	Zulassung
Amagrano	K 210	-	5	6	4	3	2	3	7	6	Zw	Agromais	2010
ES Crossman	K 220	-	5	8	5	3	2	2	9	7	(Ha)	Euralis	2015
Farmplus	K 220	S 240	6	7	4	4	3	3	7	6	(Ha)	FarmSaat	2014
LG 30215	K 220	S 220	5	7	4	3	2	3	8	6	Zw	LG	2014
LG 30222	K 220	S 210	5	6	4	3	2	4	8	6	Zw	LG	2010
Liprimus	K 210	S 240	6	8	4	4	4	2	8	7	Zw	DSV	2015
NK Falkone	K 210	S 210	6	6	5	3	2	2	7	6	(Ha)	Syngenta	2007
NK Ravello	K 190	-	5	6	5	2	3	2	5	7	(Ha)	Syngenta	2006
Panvinio	K 220	S 230	6	8	4	3	2	3	8	6	(Ha)	KWS	2014
Ricardinio	K 220	S 230	5	8	5	3	3	3	8	6	Zw	KWS	2008
Santimo	K 210	S240*	6	7	4	3	3	3	8	7	-	Stroetmann	2013
Stacey	K 210	S 220	5	7	4	4	3	3	8	8	Zw	LG	2015
Sunbeam/DS 1164 A	K 200	S 200	5	7	5	2	7	4	6	5	(Ha)	Saaten-U.	2015
Sunshinos	K 210	S 210	5	6	3	2	5	3	7	6	(Za)	Saaten-U.	2013

nach Beschreibender Sortenliste 2015 (Bundessortenamt); Kornrtp: Ha = Hartmais, (Ha) = hartmaisähnlich, Zw = Zwischentyp, (Za) = zahnmaisähnlich, Za = Zahnmais; *ca.

Bundessortenamtes (s. Tabellen 3, 6 und 9) die Grundlage für die Anbauempfehlungen. Die zur Aussaat im Jahr 2016 empfohlenen Sorten werden nachfolgend kurz beschrieben. Die Reihenfolge der Sorten entspricht der zunehmenden Reifedauer und innerhalb der gleichen Körnerreifezahl der alphabetischen Folge der Sortennamen.

Kurzbeschreibung empfohlener Sorten

Frühe Sorten:

Sunshinos (K 210 / S 210) hat im dreijährigen Durchschnitt Erträge auf dem Niveau der Verrechnungssorten gebracht und ist sehr standfest, zeigt aber eine etwas erhöhte Bestockungsneigung.

Farmplus (K 220 / S 240) ist eine Stay-green-Sorte, die in zwei Versuchsjahren Erträge über dem Durchschnitt der VRS erzielte, deren Anteil lagerner Pflanzen bei der Ernte 2014 aber leicht erhöht war.

LG 30215 (K 220 / S 220) erreichte 2014 sehr hohe und 2015 immer noch überdurchschnittliche Erträge bei guter Ausreife. →

Tabelle 4: LSV Körnermais, mittelfrüh, Ertrag relativ 2015

Sorte	GER / Minfeld	KÜN / Kupferzell	HD / Ladenburg	KA / Kraichtal	BB / Tailfingen	Ø
DKC 3623	133	107	121	111	101	113
ES Asteroid	122	110	111	105	105	109
SY Talisman	119	107	114	103	109	109
Juri CS	116	117	116	105	97	109
P 9027	120	104	107	100	108	107
Luigi CS	117	110	114	101	97	106
Liberator	135	100	103	104	103	106
Maxxens	122	101	112	106	95	105
P 8134	116	93	110	114	97	105
ES Cockpit	122	104	114	98	95	105
Katari CS	123	108	106	103	92	105
P 8589	112	103	108	99	104	104
KWS 2322	118	102	108	102	97	104
AgroNaut	129	101	108	98	92	103
SY Pracht	108	99	106	99	103	102
Claudio	118	101	97	103	95	101
ES Cirrius	106	98	108	100	96	101
Millesim	115	106	87	105	96	101
ES Metronom	118	104	94	100	94	100
Sixtus	110	96	102	98	100	100
Grosso	104	98	96	102	101	100
Norico	76	98	96	104	96	96
Amamonte	85	100	95	99	95	96
ES Amulet	91	96	98	99	73	91
DKC 3341	123	-	-	-	-	(123)
Ø VRS (dt/ha)	67,8	114,4	109,8	134,8	135,8	112,5

VRS: Grosso, Amamonte, P 8589; (...) = weniger Standorte; Standorte in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg

Tabelle 5: LSV Körnermais mittelfrüh, Gesamtindex dreijährig 2013 bis 2015

() = weniger Standorte	ERTRAGSZAHL			REIFEZAHL			LAGERZAHL			ERTRAGSWERTZAHL		
	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013
KWS 2322	104,0	99,5	-	6,6	3,7	-	3,1	0,3	-	113,7	103,4	-
P 8134	105,1	108,5	108,6	5,0	-2,1	-3,6	2,6	-0,4	1,2	112,8	106,0	106,2
DKC 3623	112,5	-	-	-3,8	-	-	3,1	-	-	111,8	-	-
SY Talisman	109,3	-	-	5,4	-	-	-3,6	-	-	111,0	-	-
ES Cockpit	104,7	104,2	-	3,4	-0,1	-	2,8	-0,8	-	110,9	103,4	-
ES Asteroid	109,2	-	-	-0,1	-	-	1,5	-	-	110,6	-	-
ES Cirrius	101,0	95,5	100,3	7,5	5,2	4,5	1,8	-0,2	1,5	110,4	100,5	106,3
P 9027	106,6	104,1	-	1,6	-3,1	-	1,1	0,2	-	109,3	101,2	-
P 8589	104,3	106,8	106,8	2,0	-0,8	-3,4	1,8	-1,4	1,3	108,0	104,6	104,8
Maxxens	105,4	-	-	-1,2	-	-	2,8	-	-	107,0	-	-
Claudio	101,3	(106,0)	100,2	3,1	(0,6)	0,3	1,4	(-1,0)	-2,0	105,8	(98,5)	102,2
AgroNaut	102,9	-	-	2,3	-	-	0,2	-	-	105,4	-	-
Millesim	101,0	100,2	100,8	1,4	0,1	-0,3	2,7	-0,0	2,6	105,1	100,3	103,1
Liberator	106,2	-	-	0,6	-	-	-2,9	-	-	103,9	-	-
ES Metronom	100,5	102,3	-	0,6	-0,2	-	2,8	0,2	-	103,8	102,3	-
Juri CS	108,8	-	-	-6,6	-	-	0,1	-	-	102,3	-	-
Katari CS	104,5	-	-	-2,5	-	-	-0,6	-	-	101,3	-	-
Sixtus	100,4	104,3	106,1	-1,6	-1,7	-1,5	2,5	-0,2	2,4	101,2	102,3	107,1
Grosso	100,2	102,1	97,8	-2,0	-2,9	-1,2	2,1	-0,0	-0,4	100,2	99,2	96,1
SY Pracht	102,5	-	-	3,5	-	-	-6,1	-	-	99,9	-	-
Norico	95,8	-	-	4,7	-	-	-2,1	-	-	98,4	-	-
ES Amulet	90,9	-	-	1,2	-	-	2,6	-	-	94,7	-	-
Amamonte	95,6	99,5	99,7	0,0	0,5	0,0	-3,8	-0,0	-0,1	91,8	100,0	99,6
Luigi CS	106,3	100,4	99,9	-1,0	4,6	0,9	-14,8	-0,5	-0,1	90,5	104,5	100,7
DKC 3341	(123,3)	103,4	-	(-6,3)	-2,3	-	(10,1)	-0,5	-	(127,1)	100,6	-
Ø VRS (abs.)	112,5	139,4	117,2	75,4 %	72,7 %	72,5 %	3,1 %	0,4 %	3,4 %	100	100	100

Tabelle 6: Eigenschaften mittelfrüher Körnermaissorten

Sorte	Körnerreifezahl	Siloreifezahl	Zeitpunkt weibl. Blüte	Pflanzenlänge	Kältempf.kt.-in der Jugend	Neigung zu Lager	Neigung zu Bestockung	Anfälligkeit für Stängelfäule	Korntrag	TKG	Kornotyp	Vertrieb	Zulassung
AgroNaut	K 230	-	6	7	5	3	2	2	8	5	Zw	Agromais	2015
Amamonte	K 240	S 250	5	8	5	4	2	3	8	6	(Ha)	Agromais	2011
Claudio	K 250	-	6	8	4	5	2	3	9	7	Zw	Agromais	2013
DKC 3341	K 240	S 250	6	7	4	3	2	3	7	7	(Ha)	Monsanto	2014
DKC 3623	K 250	S270*	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	Monsanto	2013
ES Amulet	K 230	S 250	5	8	5	3	3	3	8	7	(Ha)	Euralis	2015
ES Asteroid	K 250	-	7	8	4	4	3	3	8	5	Zw	Euralis	2015
ES Cirrius	K 230	-	6	8	5	3	4	3	7	6	Zw	Euralis	2011
ES Cockpit	K 240	-	6	8	4	2	2	3	8	5	Zw	Euralis	2012
ES Metronom	K 240	S 240	6	8	5	2	2	2	8	6	(Ha)	Euralis	2014
Grosso	K 250	S 250	6	7	4	3	2	3	8	6	Zw	KWS	2010
Juri CS	K 250	-	6	6	4	4	2	3	8	7	(Ha)	Caussade	2015
Katari CS	K 250	S 270	6	8	4	3	3	4	8	4	Zw	Caussade	2015
KWS 2322	K 230	-	6	7	4	2	4	3	8	5	Zw	KWS	2014
Liberator	K 240	-	6	8	5	4	3	3	9	6	Zw/(Ha)	DSV	2015
Luigi CS	K 240	-	6	6	4	4	2	3	8	5	(Ha)	Caussade	2010
Maxxens	K240*	-	6	7	5	3	2	4	8	-	Za	RAGT	2013
Millesim	K 250	S 240	5	7	4	3	2	3	8	7	Zw	KWS	2011
Norico	K 240	S 270	6	8	4	4	2	3	8	7	Zw	Saatb. Linz	2015
P 8134	K 250	-	6	7	4	3	4	3	9	5	Za	Pioneer	2013
P 8589	K 250	-	6	8	4	4	3	3	8	5	Za	Pioneer	2012
P 9027	K250*	S 260	6	7	4	-	2	-	-	-	Za	Pioneer	2012
Sixtus	K 250	-	6	8	-	3	2	3	8	6	Zw/(Za)	RAGT	2011
SY Pracht	K 240	S 220	6	7	4	5	2	4	8	5	(Za)	Syngenta	2015
SY Talisman	K 230	S 220	5	7	4	5	4	4	9	6	Zw	Syngenta	2015

nach Beschreibender Sortenliste 2015 (Bundessortenamt); *ca.
Korntyp: Ha = Hartmais, (Ha) = hartmaisähnlich, Zw = Zwischentyp, (Za) = zahnmaisähnlich, Za = Zahnmais

LG 30222 (K 220 / S 210) brachte als bereits mehrjährig geprüfte Sorte im Jahr 2015 die höchsten Erträge im Sortiment bei leicht unter den VRS liegenden TS-Gehalten der Körner.

Panvinio (K 220 / S 230) konnte 2015 die sehr hohen Erträge des Vorjahres nicht mehr ganz wiederholen, war aber auch in diesem Jahr eine überdurchschnittlich ertragreiche Hartmaissorte.

Gute Ergebnisse erzielten im ersten LSV-Jahr auch ES Crossman und die frühe, aber im Ertrag leicht unter den VRS liegende Sorte Santimo. Beide Hartmais-Typen sind zur Beurteilung noch ein weiteres Jahr zu prüfen.

Mittelfrühe Sorten:

ES Cirrius (K 230 / S -) hat über mehrere LSV-Jahre gesehen Erträge wie der Durchschnitt der VRS erreicht, dabei lagen die TS-Gehalte der Körner immer auf höchstem Niveau.

KWS 2322 (K 230 / S -) hat 2015 durch eine Kombination hoher Erträge mit guter Abreife und geringer Lagerneigung die höchste Ertragswertzahl im Sortiment erreicht.

SY Talisman (K 230 / S 220) wird schon nach dem ersten LSV-Jahr mit sehr hohen Erträgen und sehr guter Reife vorläufig empfohlen. Am Standort Minfeld zeigte sich eine etwas erhöhte Lagerneigung (BSA-Note 5).

ES Cockpit (K 240 / S -) überzeugte vor allem in ihrem zweiten LSV-Jahr 2015 durch sehr hohe Erträge, gute Abreife und Standfestigkeit.

DKC 3623 (K 250 / ca. S 270) erhält bereits nach ihrem ersten LSV-Jahr, in dem sie die höchsten Erträge des Sortiments bei leichtem Reiferückstand und sehr guter Lagerzahl erzielte, eine vorläufige Anbauempfehlung.

ES Asteroid (K 250 / S -) vereinte im ersten LSV-Jahr sehr hohe Erträge mit durchschnittlicher Abreife und guter Standfestigkeit und wird deshalb vorläufig für den Anbau empfohlen.

P 8134 (K 250 / S -) hat bereits mehrjährig sehr hohe Erträge erzielt bei allerdings etwas unterdurchschnittlichen Reifezahlen.

P 8589 (K 250 / S -) wiederholt schon seit vier LSV-Jahren überdurchschnittliche Erträge und sehr hohe Ertragswertzahlen.

P 9027 (K 250 / S 260) brachte in zwei LSV-Jahren sehr gute Erträge verbunden mit etwas unterdurchschnittlichen TS-Gehalten der Körner. 2015 trat an einigen Versuchsstandorten ein etwas erhöhter Stängelfäulebefall auf.

Maxxens und AgroNaut sind zur Beurteilung ein weiteres Jahr zu prüfen.

Mittelspäte Sorten:

DKC 4117 (K 260 / S -) blieb 2015 im Gegensatz zu den Vorjahren zwar etwas unter dem Ertragsdurchschnitt



Im Gegensatz zu 2014 spielte Fusariumbefall an den Körnern in diesem Jahr keine Rolle.

der VRS, ist aber als relativ frühe Sorte immer gut ausgereift und zudem standfest.

Keltikus (K 260 / S -) wird bereits nach ihrem ersten LSV-Jahr besonders

wegen der guten Reife und Standfestigkeit vorläufig für den Anbau empfohlen.

P 8928 (K 260 / S -) hat in ihren zwei LSV-Jahren jeweils sehr hohe Ertrags-

Tabelle 7: LSV Körnermais, Sortiment mittelspät, Ertrag relativ 2015

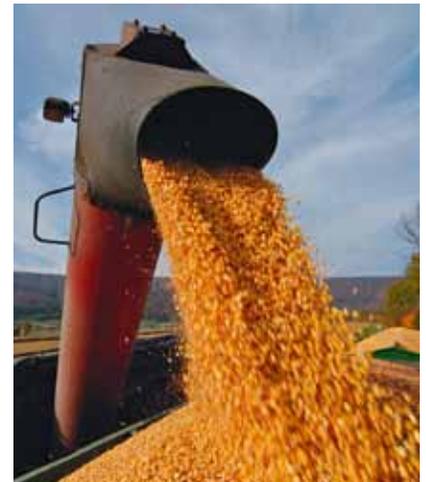
Sorte	Minfeld	Ladenburg	Bönnigheim	Kraichtal	Ø
Susann	106	105	108	105	106
DKC 4490	118	104	97	104	105
Futurixx	95	100	111	109	104
P 9494	98	107	104	106	104
Sunmark*	96	99	113	103	103
PR37Y12	99	103	109	101	103
Ferariix	90	105	107	105	102
Keltikus	99	93	114	100	102
MAS 35K	97	99	110	98	101
Suzy	105	96	102	99	100
LG 30254	110	94	101	94	99
P 9106	79	99	104	106	98
P 9400	92	98	104	98	98
DKC 4117	86	99	99	103	98
Obixx	79	98	103	103	97
P 8631	94	95	92	98	95
KWS 9361	90	99	90	96	94
Surterra	103	92	87	96	94
P 8928	73	99	96	99	93
MAS 26T	63	85	87	92	83
Exponent	113	102	-	101	(104)
Axxys	106	104	-	102	(104)
ES Flato	103	-	-	-	(103)
Ø VRS (dt/ha)	93,1	122,1	127,9	137,7	120,2

VRS: Susann, Suzy, KWS 9361; * DS 0331
Standorte in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg

Tabelle 8: LSV Körnermais mittelspät, Gesamtindex dreijährig 2013 bis 2015

Sorte	ERTRAGSZAHL			REIFEZAHL			LAGERZAHL			ERTRAGSWERTZAHL		
	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013	2015	2014	2013
Keltikus	101,8	-	-	11,1	-	-	4,7	-	-	117,6	-	-
DKC 4490	104,8	101,2	108,2	0,1	0,3	-2,0	4,6	0,4	14,5	109,5	101,9	120,7
Suzy	100,2	101,6	104,0	6,0	1,8	1,3	2,1	0,1	3,1	108,4	103,5	108,4
P 8928	93,2	109,1	-	11,1	2,2	-	4,1	0,2	-	108,3	111,5	-
Ferarixx	102,5	111,0	-	1,7	-1,8	-	3,2	0,4	-	107,4	109,6	-
Futurixx	104,4	111,5	111,4	-1,0	-2,4	-1,0	3,6	0,0	7,2	107,0	109,2	117,6
P 9494	104,3	103,1	114,0	-2,4	-3,9	-3,6	4,6	0,1	11,1	106,5	99,3	121,5
P 8631	95,0	-	-	9,0	-	-	2,5	-	-	106,5	-	-
PR37Y12	103,2	102,8	107,2	-2,2	-0,2	-1,8	4,6	-0,2	12,7	105,6	102,4	118,0
LG 30254	99,1	-	-	1,8	-	-	4,6	-	-	105,5	-	-
P 9106	98,4	-	-	6,8	-	-	-0,1	-	-	105,1	-	-
Sunmark/DS...	103,2	105,2	-	-3,4	-1,9	-	4,1	-0,2	-	104,0	103,0	-
DKC 4117	97,7	103,4	(107,3)	1,7	4,0	(5,3)	4,5	0,4	(0,6)	103,8	107,8	(113,2)
P 9400	98,4	103,4	108,4	2,6	5,7	3,5	2,4	0,2	6,2	103,4	109,3	118,1
Surterra	94,0	-	-	1,7	-	-	2,3	-	-	98,1	-	-
Obixx	97,0	105,4	107,0	-3,8	-1,1	-2,0	4,6	0,2	9,3	97,8	104,4	114,4
Susann	105,8	103,6	102,8	-5,6	-4,2	-2,4	-2,9	0,4	0,8	97,4	99,8	101,2
KWS 9361	94,0	101,7	106,3	-0,4	2,6	3,4	0,7	-0,3	6,1	94,3	104,0	115,8
MAS 35K	101,1	(110,3)	-	-8,2	(-11,6)	-	-5,1	(-0,7)	-	87,8	(98,0)	-
MAS 26T	83,4	-	-	-4,5	-	-	1,5	-	-	80,4	-	-
Exponent	(104,4)	-	-	(5,2)	-	-	(8,8)	-	-	(118,4)	-	-
Axxys	(103,6)	-	-	(4,8)	-	-	(8,8)	-	-	(117,2)	-	-
ES Flato	(102,9)	(122,5)	-	(4,0)	(0,7)	-	(13,4)	(0,0)	-	(120,3)	(123,2)	-
Ø VRS (dt/ha)	120,2	135,5	121,0	74,3 %	71,9 %	71,3 %	4,7 %	0,4 %	14,9 %	100	100	100

Anzahl Versuche (in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg): 2015: 4; 2014: 5; 2013: 5; (...) = weniger Standorte;



Die endgültigen Ernteergebnisse aus der Praxis stehen noch aus.

wertzahlen erreicht, dabei aber sehr unterschiedliche Erträge und TS-Gehalte der Körner gebracht.

Suzy (K260 / S -) weist mehrjährig als VRS gute Erträge bei gleichzeitig guter Reife und Standfestigkeit auf.

P 9400 (K 270 / S 270) hat 2015 zwar nicht mehr das hohe Ertragsniveau der Vorjahre erreicht, reift aber immer überdurchschnittlich gut aus und ist standfest.

Sunmark / DS0331 (ca. K 270 / S 270) erzielte in zwei LSV-Jahren sehr hohe Erträge, blieb dabei beim TS-Gehalt der Körner aber etwas unter dem Durchschnitt der VRS.

Ferarixx (K 280 / S -) kam 2015 nicht mehr ganz auf das sehr hohe Ertragsniveau des Vorjahres, reifte dafür aber besser ab und erreichte eine bessere Lagerzahl.

DKC 4490 (K 290 / S -) ist eine schon langjährig bewährte Zahnmaissorte mit stabil hohen Erträgen, geringer Lagerneigung und gesunden Stängeln.

Futurixx (K 290 / S -) rangiert ebenfalls mehrjährig in der Spitzengruppe des Sortiments bei den Erträgen und den Ertragswertzahlen.

PR37Y12 (K 290 / S -) ist eine weitere Sorte, die seit Jahren ein hohes Ertragsniveau, Standfestigkeit und eine geringe Anfälligkeit für Stängelfäule aufweist.

Die erst einjährig in den LSV geprüften Sorten P 8631, LG 30254 und P 9106 sind in einem weiteren Versuchsjahr zu beobachten.

Die detaillierten gemeinsamen Versuchsberichte Körnermais der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz finden sich unter www.tz-bw.de \Kulturpflanzen\Mais\Sorten als Bericht 10/2015 Körnermais.

Horst Frei, Dr. Albert Anderl, Marko Götz, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Tabelle 9: Eigenschaften mittelspäter Körnermaissorten

Sorte	Körnerreifezahl	Siloreifezahl	Zeitpunkt weibl. Blüte	Pflanzenlänge	Kälteempfindlichkeit in der Jugend	Neigung zu Lager	Neigung zu Bestockung	Anfälligkeit für Stängelfäule	Körnertrag	TKG	Kornrtp	Vertrieb	zugehört seit
Axxys	K 270	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	RAGT	2013
DKC 4117	K 260	-	7	8	-	2	2	2	9	5	Zw	Monsanto	2011
DKC 4490	K 290	-	7	6	5	2	3	2	9	6	Za	Monsanto	2007
ES Flato	K 270	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	Euralis	2008
Exponent/DK...	K 260	S280*	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	DSV	2013
Ferarixx	K 280	-	7	8	4	2	2	2	9	6	Zw	RAGT	2011
Futurixx	K 290	-	7	8	4	2	2	3	9	5	Za	RAGT	2010
Keltikus	K 260	-	6	7	4	5	4	5	9	6	(Za)	KWS	2015
KWS 9361	K 280	-	7	7	4	3	3	3	8	5	(Za)	KWS	2012
LG 30254	K 260	S 250	6	9	4	4	3	3	9	7	Zw	LG	2015
MAS 26T	K 270	S 280	6	8	4	4	7	3	8	8	(Ha)	Maisadour	2015
MAS 35 K	K 290	S280*	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	Maisadour	2012
Obixx	K 280	-	7	8	-	3	2	3	9	5	Zw(Za)	RAGT	2011
P 8631	K 270	S 270	6	8	4	3	5	3	9	8	(Za)	Pioneer	2015
P 8928	K 260	-	7	8	4	3	4	3	9	5	(Za)	Pioneer	2014
P 9106	K 280	S 280	7	8	4	3	3	2	9	7	(Za)	Pioneer	2015
P 9400	K 270	-	7	8	4	3	3	2	9	6	Zw(Za)	Pioneer	2008
P 9494	K 280	-	7	7	4	3	4	3	9	6	Za	Pioneer	2009
PR37Y12	K 290	-	7	7	-	2	3	2	9	6	Za	Pioneer	2006
Sunmark/DS...	K270*	S 270	6	6	4	-	3	-	-	-	Zw	Saaten-Un.	2012
Surterra	K 260	S 250	6	7	4	4	5	3	8	7	Zw	Saaten-Un.	2015
Susann	K 280	S 260	6	7	5	4	3	3	8	6	Zw	Saaten-Un.	2009
Suzy	K 260	-	6	6	4	4	2	4	8	5	Zw	Saaten-Un.	2010

nach Beschreibender Sortenliste 2015 (Bundessortenamt); *ca. Kornrtp: Ha = Hartmais, (Ha) = hartmaisähnlich, Zw = Zwischentyp, (Za) = zahnmaisähnlich, Za = Zahnmais;